

Centravo

Drei zukunftsweisende Projekte

Die Centravo machte kürzlich viel von sich reden. In Lyss wurde das Fernwärmenetz offiziell in Betrieb genommen, ebenfalls in Lyss fand der Spatenstich zum neuen Lebensmittelveredelungszentrum statt, und in Othmarsingen wird die Überbauung auf dem Centravo-Areal Realität.

Das eigens für das Projekt industrielle Abwärmequellen gegründete Infrastrukturunternehmen «Wärme Lyss Nord» konnte am 22. November die erste Liegenschaft, ein Gebäude der Osterwalder AG, ans Fernwärmenetz anschliessen. Das Wasser, mit welchem die Wärme in den Leitungen des Fernwärmenetzes transportiert wird, stammt von der Abwärme des zur Centravo-Gruppe gehörenden GZM Extraktionswerks welches als Dienstleister der schweizerischen Fleischwirtschaft tierische Reststoffe entsorgt. Das Leitungsnetz soll bereits im Frühling 2018 erweitert werden, denn überall dort, wo potenzielle Abnehmer vorhanden sind, wird das Netz zukünftig weiter ausgebaut.



Spatenstich für das neue Lebensmittelveredelungszentrum in Lyss mit den Centravo-Vertretern Rainer Betken (2. v.r.) und Roger Meessen (1. v.r.).

Modernisierte Fettschmelze

Ebenfalls Ende November fand im Lysser Industriering der Spatenstich für das neue Lebensmittelveredelungszentrum statt. Bis 2020 soll die neue Fabrik stehen, investiert werden mehr als 50 Millionen Franken. Die Centravo-Gruppe stärkt damit den Bereich der Verarbeitung von lebensmittelfähigen Produkten, welche durch die Tochterfirma Swiss Nutrivalor betrieben wird.

Kern des neuen Lebensmittelveredelungszentrums ist eine Fettschmelze nach neuestem Stand der Technik. Es können dann nicht nur wie bisher Fettabschnitte von Schweinen und Rindern, welche aus Schlachtbetrieben angeliefert werden, verarbeitet werden, sondern auch jene Fettanteile, die sich aus Knochen gewinnen lassen – zu vergleichen mit der in der traditionellen Küche ausgekochten Bouillon.

Aus den Koppel- und Nebenprodukten der Fettgewinnung, nämlich den proteinhaltigen Fleischanteilen und den blanken Knochen, lassen sich wertvolle Rohstoffe für die Lebensmittel- und Pharmaindustrie herstellen, so zum Beispiel für die Herstellung von Bindemitteln, Würzen oder auch Medikamentenkapseln.

Beliebter Dorfkern von Othmarsingen

Bereits als die Centravo 2008 die Martin-Protein AG im Dorfkern von Othmarsingen übernahm, war klar, dass sich dieses Areal besser für eine Nutzung als Wohn- und Geschäftszentrum eignen würde.

Inzwischen übernahm der neue Betrieb der Centravo-Gruppe, die Swiss Nutrivalor in Oensingen, einen grossen Teil der bis anhin in Othmarsingen als Petfood verarbeiteten Schlachtprodukte. Für die geplante Überbauung in Othmarsingen konnte als Realisierungspartner die Priora gewonnen werden. Es werden auf einer Fläche von rund 25 000 m² in nicht allzu ferner Zukunft knapp 200 Wohnungen, Gewerbeflächen und Läden entstehen.

be

Vorbeugen lohnt sich: Tragen Sie beim Schlitteln hohe Schuhe mit gutem Profil, einen Schneesporthelm und Handschuhe. Bleiben Sie auf den markierten Strecken und passen Sie Ihr Tempo den Verhältnissen an, nicht Ihrer Sportlerambition.



Schiessen Sie mit Ihrem Ehrgeiz nicht übers Ziel hinaus.

Branchen Versicherung Schweiz
Sihlquai 255, Postfach, 8031 Zürich
Telefon 044 267 61 61
www.branchenversicherung.ch

Branchen Versicherung
Assurance des métiers
Assicurazione dei mestieri

Einfach sicher.

SENZ' OLIO

- Antipasti ohne zusätzliches Öl
- Absolute Frische
- Einfach im Handling
- Noch saubereres Mise-en-Place

CEPOSA
Oliven & Antipasti
www.ceposa.com

Hafenstrasse 4
CH-8280 Kreuzlingen
www.ceposa.com